StPr'in / Obm / 1. StR / StR / StBR / 32 / 40 / 10.1.

Stadtteilbeirat Gadeland **11.03.2019**

Der Vorsitzende Dr. Wolfgang Stein

0088/2018/An

E. 193.19
An 20.3.19

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

der Stadtteilbeirat Gadeland bittet die Ratsversammlung auf der nächsten Sitzung den Punkt „Schüleranfahrt zur Grundschule Gadeland" auf die Tagesordnung zu setzen und folgendes zu beschließen:

1. Die SWN wird aufgefordert, für die Anfahrt der Schüler aus Richtung Kaserne/Ruthenberg einen Verstärkerbus einzusetzen zu der Fahrzeit, wie sie vor der Umstellung des Fahrplans am 9.Dez 2018 passend zum Schulbeginn fahrplanmäßig stattfand.
2. Die Ratsversammlung fordert den kommunalen Ordnungsdienst auf, regelmäßig morgens vor der ersten Schulstunde die ordnungsgemäße Anfahrt und das Anhalten der Eltern in der Kummerfelder Str. und der Norderstraße zu kontrollieren und auf eine sichere Parksituation und frei Wege für Fahrradfahrer und den regulären Verkehr hinzuwirken.

Begründung:

Die meisten Schüler der Grundschule beginnen ihren Unterricht zur ersten Stunde um 7.45 Uhr. Rund um die Schule besteht ein erhebliches Problem mit den Fahrzeugen der Eltern, die Kinder bringen und unvorschriftsmäßig möglichst nah an der Schule halten. Die Schule führt zur Zeit ein Programm durch, dass weniger Eltern morgens mit dem PKW vorfahren.

In dieser Hinsicht ist eine passende Nutzung der Busse aus Richtung Kaserne /Ruthenberg wie auch aus Richtung Kampstraße erforderlich. Durch die Umstellung auf die Linien 6/66 zum 9.12.2018 hat sich die Taktzeit auf jeder einzelnen der gegenläufigen Fahrrichtungen auf 40 min vergrößert. Bis dahin fuhr der Bus in beide Richtungen alle 20 min und somit auch passend zum Schulbeginn. Aus Richtung Kaserne/Ruthenberg fehlt jetzt der passende Bus, so dass die Kinder bereits gegen 7.15 Uhr das Schulgelände erreichen und zu dieser Zeit unbeaufsichtigt sind und generell auch nicht in das Gebäude dürfen.

Während die SWN bei der mittäglichen Rückfahrt, bei der eine ähnliche Situation vorlag, zwei Verstärkerbusse zugesagt haben, was der Stadtteilbeirat ausdrücklich begrüßt, wurde dies für die frühe Zeit mit der Begründung abgelehnt. Man könne den Schülern zumuten, den früheren Bus zu nehmen. Der Stadtteilbeirat teilt diese Ansicht nicht und verfolgt weiterhin das Ziel, dass die Kinder nach 7.30 Uhr das Schulgelände erreichen.

Damit wäre eine Voraussetzung geschaffen, den Eltern, die heute ihr Kind mit dem PKW vor die Schule bringen, eine Alternative anzubieten. Zur Zeit stellen Umfang und Rücksichtslosigkeit der morgendlichen Anfahrt ein Problem für Schüler zu Fuß und auf dem Fahrrad wie auch für Anlieger und andere Verkehrsteilnehmer dar. Wie die Polizei berichtete, verbessert sich die Situation immer, wenn Polizei zur Überwachung anwesend ist. Regelmäßig kann die Polizei dies aber nicht leisten. Daher bittet der Stadtteilbeirat um eine Unterstützung durch den kommunalen Ordnungsdienst.

W. Stein

SWN
Stadtwerke Neumünster

SWN Verkehr GmbH • Bismarckstraße 51 • 24534 Neumünster

Per Mail:
Angela Niemeyer, Rektorin Grundschule Gadeland
Dr. Wolfgang Stein, Stadtteilvorsteher Gadeland

28.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja Kessal
Prokuristin und Verkehrsleiterin
Telefon 04321 202-6910
Telefax 04321 202-6999
E-Mail s.kessal@swn.net

Guten Tag Frau Niemeyer

Guten Tag Herr Dr. Stein

Vielen Dank für die Zusendung der detaillierten Schülerzahlen, auf deren Basis wir nun, wie in unserem Gespräch am 19.12.2018 angekündigt, die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von Zusatzfahrten für die Grundschule Gadeland einleiten konnten. Gemäß Ihren Angaben besteht neben dem vorhandenen Linienverkehr der Linien 6 und 66 Bedarf für vier Verstärkerfahrten ab bzw. in Richtung Noldestraße, nämlich zum Schulbeginn um 07:45 Uhr sowie nach Ende der Schule um 11:30 Uhr, 12:30 Uhr und 13:20 Uhr.

Auf Basis der Analyse kommen wir zu folgenden Ergebnissen:

- Nach Schulschluss um 13:20 Uhr besteht um 13:33 Uhr eine Linienverbindung der Linie 66 ab Kummerfelder Straße. Der Bus ist um 13:37 Uhr an der Haltestelle Noldestraße, um 13:38 Uhr an der Kaserne, um 13:40 Uhr am Sachsenring, um 13:44 Uhr am Rathaus und um 13:50 Uhr am Hauptbahnhof. Daher ist kein zweiter Bus erforderlich.
- Nach Schulende um 11:30 Uhr bzw. 12:30 Uhr müssen die Kinder 50 bzw. 60 Minuten auf den regulären Linienbus warten. Hier sehen auch wir Handlungsbedarf und werden zusätzliche Verstärkerbusse um 11:40 Uhr bzw. 12:40 Uhr ab Kummerfelder Straße einsetzen. Aufgrund der von Ihnen genannten geringen Schülerzahlen zu den einzelnen Abfahrtzeiten werden wir den Einsatz der Busse zunächst befristen auf den Zeitraum vom 18.03.2019 bis 10.05.2019. In dieser Zeit werden wir täglich die tatsächlichen Beförderungszahlen erheben. Sollte die tatsächliche Nachfrage die angegeben Schülerzahlen nicht bestätigen, werden wir die Zusatzfahrten nach vorheriger Rückmeldung an Sie wieder

SWN Verkehr GmbH
Bismarckstraße 51
24534 Neumünster

Telefon 04321 202-0
Telefax 04321 202-386

E-Mail stadtverkehr@swn.net
www.swn.net

Betriebshof:
Rendsburger Straße 87
24537 Neumünster

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
IBAN DE28 2305 1030 0510 5197 05

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Monika Schmidt

Geschäftsführer:
Dipl.-Kfm. Bernd Michaelis (Sprecher)
Dipl.-Ökonom Tino Schmelzle

Sitz der Gesellschaft:
Neumünster
Amtsgericht Kiel HRB 13267 KI

Steuer-Nr. 20 296 47449
Gläubiger-ID DE67 700 000015130 30

Natürlich voller Energie.

SWN
Stadtwerke Neumünster

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja Kessal
Prokuristin und Verkehrsleiterin
Telefon 04321 202-6910
Telefax 04321 202-6999
E-Mail s.kessal@swn.net

einstellen. Wir haben schon häufig die Erfahrung gemacht, dass Eltern angeben, ihre Kinder würden den Bus nutzen, tatsächlich fahren sie aber mit dem Fahrrad, gehen zu Fuß oder werden von den Eltern mit dem PKW gebracht. Daher prüfen wir in dem Probezeitraum die tatsächlichen Fahrgastzahlen. Der Starttermin 18.03.2019 ergibt sich aus technischen Gründen. Bei einer Leistungsänderung müssen die Dienstpläne geändert werden. Dies wiederum bedarf der Zustimmung durch den Betriebsrat. Dabei sind vom Arbeitgeber Fristen einzuhalten.

- Zum Schulbeginn um 07:45 Uhr ist die Linie 6 planmäßig um 07:15 Uhr an der Haltestelle Kummerfelder Straße. Bis 08.12.2018 traf der Bus um 07:35 Uhr dort ein. Heute haben die Schüler eine Wartezeit von maximal 30 Minuten inklusive der Wegezeit von der Haltestelle bis in die Schule. Eine Wartezeit von 30 Minuten vor Schulbeginn ist für Schüler bis zur 4. Klassenstufe zumutbar. Der Einsatz eines Verstärkerbusses in dieser Zeitlage bedeutet für die SWN Verkehr das Vorhalten eines zusätzlichen Busses plus Fahrer. Im Anbetracht der geringen Auslastung der Fahrt mit maximal 15 Fahrgästen und einer Fahrzeitverschiebung von nur 14 Minuten ist der Aufwand wirtschaftlich nicht vertretbar. Da die SWN Verkehr ein kommunales Unternehmen ist, sind wir verpflichtet, mit unseren Mitteln wirtschaftlich umzugehen und diese für die Allgemeinheit möglichst wirksam einzusetzen. Deshalb müssen wir im Sinne aller Fahrgäste auch Entscheidungen treffen, die für den einzelnen Fahrgast, in diesem Fall für die betroffenen Eltern, von Nachteil sind. Aufgrund eigener Beobachtungen vor Ort haben wir festgestellt, dass Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, diese bereits ab 07:15 Uhr dort absetzten. Andere Kinder kommen ohne Begleitung zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule, auch sie treffen vor oder zeitgleich mit dem regulären Linienbus ein. Die Kinder spielen dann auf dem Schulhof oder gehen in das geöffnete Schulgebäude. Unabhängig von der Ankunftszeit des Busses aus Richtung Noldestraße sind also viele Kinder, die nicht mit dem Bus fahren, bereits deutlich früher in der Schule.

Freundliche Grüße

ppa. Sonja Kessal